



25.01.2023 10:00 CET

Zurich und South Pole kooperieren, um Unternehmen bei der Anpassung an den Klimawandel und beim Klimaschutz zu unterstützen

Zurich/Frankfurt am Main/Köln, 25. Januar 2023 – Zurich Resilience Solutions (ZRS), eine Einheit der Zurich Insurance Group, die kommerzielle Risikoberatung und -dienstleistungen anbietet, und South Pole, ein führender Anbieter von Klimalösungen und Entwickler von Klimaschutzprojekten, vereinen ihre Kräfte, um Unternehmen ein neues Angebot im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu bieten.

Das gemeinsame Angebot wird Unternehmen darin unterstützen, beide Seiten des Klimaproblems gleichzeitig anzugehen. So sollen gemeinsam Lösungen entwickelt und angeboten werden, die Unternehmen dabei helfen, sowohl kurz- und langfristig ihre Klimaresilienz zu erhöhen, als auch das Absenken von Emissionen auf das Netto-Null-Niveau zu ermöglichen. Der Schwerpunkt liegt hierbei darauf, die physischen Klimarisiken und Emissionen zu messen und eine Strategie zur Reduzierung dieser Risiken und Emissionen festzulegen. Darüber hinaus soll die Umsetzung von Lösungen begleitet werden, die den unternehmerischen Zielen ebenso entsprechen wie den örtlichen Vorschriften und Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung. Das Angebot wird zunächst in Deutschland sowie in den USA und der Schweiz verfügbar sein.

Paulos Asbe, Head of Zurich Resilience Solutions Deutschland erklärt: „Mit dem Bereich Zurich Resilience Solutions erhöhen wir die allgemeine Widerstandsfähigkeit eines Unternehmens und ergänzen traditionelle Versicherungsprodukte. Wir unterstützen mit relevanten und zuverlässigen Daten dabei, mögliche Risiken zu erkennen, einzuschätzen und ihnen zu begegnen. Damit wollen wir in unserer Rolle als Investor und Berater unseren Kunden dabei zur Seite stehen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Ich freue mich daher sehr, dass wir diesen Weg nun gemeinsam mit South Pole fortführen.“

„Für Unternehmen, die es versäumen, ihre Fortschritte beim Ausbau ihrer Resilienz und bei der Senkung von Emissionen nachzuweisen, dürfte dies in Bezug auf ihren Ruf als auch in finanzieller Hinsicht teuer zu stehen kommen“, sagte Renat Heuberger, CEO von South Pole. „Wir wissen aber auch, dass es schwierig sein kann, zu bestimmen, wo man anfangen soll. Wir freuen uns, dass wir die erstklassige Klimaberatung von South Pole mit der Fachkompetenz von Zurich Resilience Solutions im Bereich der Widerstandsfähigkeit vereinen können, um Führungskräfte in Unternehmen hin zu effektiven Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen zu leiten – sowohl für ihren wirtschaftlichen Erfolg als auch für den Klimaschutz.“

Die Wahrscheinlichkeit, dass das Ziel verfehlt wird, den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen, wächst von Tag zu Tag. Um den Übergang zu Netto-Null-Emissionen erfolgreich zu gestalten und die Umweltauswirkungen des Klimawandels abzumildern, müssen sich Unternehmen verstärkt darum bemühen, ihre kollektiven Emissionen zu senken. Gleichzeitig sind sie aber auch gefordert, sich auf die unvermeidbaren Folgen des globalen

Klimawandel vorzubereiten. Unternehmen müssen sich entsprechend anpassen und bei ihren strategischen Entscheidungen die aktuellen und künftigen Auswirkungen des Klimawandels auf ihre Geschäftstätigkeit berücksichtigen. Eine Investition, die sich rechnet: Nach Angaben des Climate Disclosure Project (CDP) sind die finanziellen Vorteile von Klimaschutzmaßnahmen mindestens 15-mal höher als die Kosten der entsprechenden Risiken.

Entsprechend wächst bei Unternehmen die Erkenntnis, dass Klimaschutzmaßnahmen nicht nur für die Bewältigung ihrer operativen Risiken entscheidend sind. Es entsteht auch ein Bewusstsein für die Erwartungshaltung von Anspruchsgruppen, dass Unternehmen transparent darlegen, wie sie ihre Umweltauswirkungen aktiv verringern und entlang ihrer Wertschöpfungskette Widerstandsfähigkeit aufbauen. Entscheidend ist auch, dass sie regelmäßig über die Wirksamkeit dieser Maßnahmen berichten.

Der Weg zur Klimawende ist eine große Herausforderung. Durch das neue gemeinsame Angebot sind Zurich und South Pole jedoch gut aufgestellt, um Unternehmen dabei zu helfen, konkrete Maßnahmen zu ergreifen und den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel zu einer Priorität zu machen. So soll ihre derzeitige und künftige Geschäftstätigkeit gegen Risiken geschützt, die Einhaltung von sich verändernden regulatorischen Anforderungen gewährleistet und ein langfristiger Wert für ihre Aktionäre geschaffen werden.

Medienkontakte

Thomas Baer, Group Media Relations, Zurich Insurance Group,
thomas.baer@zurich.com

Isabel Hagbrink, Director of Global Communications, South Pole,
i.hagbrink@southpole.com

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Privatpersonen und Unternehmen in mehr als 210 Ländern und Gebieten

betreut. Vor 150 Jahren gegründet, treibt Zurich heute den Wandel in der Versicherungsbranche voran. Die Gruppe bietet neben Versicherungsschutz zunehmend auch Präventionsdienstleistungen an, die beispielsweise das Wohlbefinden fördern und die Klimaresilienz stärken.

Im Einklang mit dem Ziel «gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten», strebt Zurich danach, eines der verantwortungsbewusstesten und wirkungsvollsten Unternehmen der Welt zu sein. Die Gruppe beabsichtigt, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, und sie verfügt über das höchstmögliche ESG-Rating von MSCI. Im Jahr 2020 lancierte Zurich das Projekt «Zurich Forest», um die Wiederaufforstung und Wiederherstellung der Biodiversität in Brasilien zu unterstützen.

Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, und beschäftigt rund 56'000 Mitarbeitende. Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das außerbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.

South Pole, vom Weltwirtschaftsforum als “Social Enterprise” ausgezeichnet, ist eine führende Anbieterin von Klimaschutzlösungen. Seit 2006 unterstützt South Pole öffentliche und private Akteure dabei, Emissionen zu reduzieren und sich wirksam für Klimaschutz zu engagieren. Als größte Projektentwicklerin hat South Pole nahezu 1'000 Klimaschutzprojekte in über 50 Ländern finanziert, und so neben weiteren Co-Benefits entlang der Nachhaltigkeitsziele der UN fast 200 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen reduziert. Die Projekte reichen von nachhaltiger Landwirtschaft, Waldschutz und Abfallmanagement bis hin zu Energieeffizienz und erneuerbaren Energien.

Weitere Informationen finden Sie unter www.southpole.com oder folgen Sie uns auf [LinkedIn](#), [Twitter](#) und [Facebook](#).

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2021) von über 6,3 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 53 Milliarden EUR und rund 4.500 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen in Deutschland.

Zurich bietet innovative, leistungsfähige und nachhaltige Lösungen und Services zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Im Einklang mit dem Ziel „gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten“, strebt Zurich danach, eines der verantwortungsbewusstesten und wirkungsvollsten Unternehmen der Welt zu sein.

Kontaktpersonen



Zurich Gruppe Deutschland

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

Kontakt für Journalisten

media@zurich.de

+49 (0)221 7715 8000

Bernd O. Englien

Pressekontakt

Pressesprecher / Bereichsleitung

Politik & Unternehmenskommunikation

bernd.englien@zurich.com

(0172) 8103858

+49 (0)172 810 38 58